

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY & NACHHALTIGKEIT

MITARBEITER

Eine der Kernkompetenzen von conwert sind die eigenen Mitarbeiter. Sie vereinen das gesamte Knowhow der Gesellschaft und tragen wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. So zählt conwert neben Asset Management-Spezialisten auch Experten in allen Belangen der Immobiliendienstleistungen und des Immobilienvertriebs zu ihren Mitarbeitern. Mit 15 Tochtergesellschaften in 6 Ländern und insgesamt 651 Mitarbeitern (2011: 660 Mitarbeiter) ist conwert an 36 Standorten vertreten. Die leicht gesunkene Mitarbeiterzahl ist auf das verkleinerte Portfolio zurückzuführen. In der Wiener Zentrale arbeiteten zum 31. Dezember 2012 97 Personen für conwert und weitere 70 Personen für RESAG Property Management. Für die alt+kelber-Gruppe in Deutschland waren zum Stichtag 423 Mitarbeiter aktiv. Die conwert Managementgesellschaft in Deutschland umfasste 21 Mitarbeiter. In den übrigen Ländern und den Managementgesellschaften vor Ort waren es 25 Mitarbeiter, wobei Luxemburg von Deutschland aus mitbetreut wird. Das Verhältnis von Frauen und Männern auf allen Management-Ebenen innerhalb der gesamten conwert-Gruppe war mit einem Frauenanteil von 58 % beinahe ausgewogen. Auf Ausbildungsebene verfügten 43 % der Mitarbeiter in der conwert Management in Österreich über einen akademischen Abschluss. In Deutschland werden 21 Lehrlinge ausgebildet. Insgesamt 147 Mitarbeiter waren zum Stichtag teilzeitbeschäftigt, während sich 23 Personen in Karenz befanden.

Neue Konzernzentrale

Das größte Highlight in Österreich im Hinblick auf das Personal bildete im Jahr 2012 die Übersiedelung der Wiener Konzernzentrale in die Alserbachstraße 32. Seit Anfang Juni 2012 sind alle Mitarbeiter der conwert Management und der RESAG Property Management am neuen Standort auf drei Ebenen verteilt unter einem Dach.

Der neue Sitz, der durch seine moderne Architektur besticht, regt durch Glaswände zwischen den einzelnen Büros noch stärker zur internen Kommunikation an und soll so die Zusammenarbeit fördern. Weiters wurden zur effizienteren Gestaltung von Meetings und Abstimmungsprozessen großzügige Kommunikationsinseln und Besprechungszimmer geschaffen. Die Mitarbeiter profitieren an diesem Standort außerdem von der hervorragenden Infrastruktur und Nahversorgung rund um das Gebäude. Die Büros sind in einem neu adaptierten, direkt an einer U-Bahnstation gelegenen conwert-Gebäude, in welchem sich u.a. auch ein Fitnesscenter befindet.

Recruiting, Schulungen und Weiterbildung

Die kontinuierliche Umsetzung von Personalumstrukturierungen – vor allem im Dienstleistungssegment der conwert in Österreich und Deutschland – wurde im Geschäftsjahr 2012 vorangetrieben und führte zu einer weiteren Vereinfachung der Strukturen. 2012 wurden verschiedene Positionen durch die Human Resources-Abteilung von conwert neu ausgeschrieben oder besetzt.

Bei der Weiterbildung lag der Schwerpunkt auf interner Wissensvermittlung. Neue Mitarbeiter in Deutschland durchliefen spezielle Einschulungstage. Darüber hinaus wurden Vorträge durch externe Referenten im Haus von conwert gefördert. Mitarbeiter der Hausverwaltungen nahmen an den für ihre Tätigkeit wesentlichen Schulungen teil.

Auch 2012 fanden zumindest ein Mal Mitarbeitergespräche zwischen direktem Vorgesetzten und Mitarbeiter zwecks gegenseitigem Feedback und zur Festlegung der Aufgaben und Ziele der einzelnen Mitarbeiter statt. In einigen Niederlassungen der alt+kelber-Vertriebsstochter wurden erstmals auch Schulungen zum Thema „Geldwäschegesetz“ durchgeführt.

Kommunikation nach innen

Im Jahr 2012 wurde die neue Intranet-Plattform von conwert implementiert, die für sämtliche Mitarbeiter der conwert-Gruppe von ihrem PC-Arbeitsplatz aus erreichbar ist. Über dieses Online-Tool werden laufend tagesaktuelle Informationen zur Verfügung gestellt. Außerdem finden die Mitarbeiter im Intranet entsprechende Schulungsunterlagen, Vorlagen, Leitfäden, und Bedienungsanleitungen sowie Kontaktdaten aller Kollegen und Fotos von internen Veranstaltungen. Auch zahlreiche Performance-Indikatoren werden ausgewertet über das Intranet zur Verfügung gestellt. Das conwert-Management nutzt diese Plattform ebenso, um aktuelle Entwicklungen und strategische Themen aktiver an die Mitarbeiter zu kommunizieren.

Das Konzept des Mitarbeiterfrühstücks mit dem conwert-Management wurde in Österreich im Geschäftsjahr 2012 weiter gepflegt und per Video-Liveübertragung den deutschen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. In der RESAG Property Management wurde im vergangenen Geschäftsjahr die Mitarbeiterzeitung „Blickwinkel“ eingeführt. Ein RESAG Property Management internes Fußballteam, der SC Fortuna RESAG, wurde bereits 2011 gegründet und trainiert regelmäßig, um am Soccer Cup 2013 teilzunehmen.

Am Standort Wien wurde die Zusammenarbeit der Mitarbeiter über die Abteilungsgrenzen hinaus stark gefördert. So fanden im Asset Management Bergwanderungen und Bowlingturniere gemeinsam mit der Hausverwaltungsabteilung der RESAG Property Management statt. Am Campus21 kam es zu einer regen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brunn am Gebirge: Hier wurden seitens conwert Flächen für Events zur Verfügung gestellt und gemeinsam Veranstaltungen wie Tischfußball-Turniere, ein Oktoberfest und eine Feuerwehrübung organisiert. In der alt+kelber-Gruppe in Deutschland standen ebenfalls sportliche Aktivitäten im Vordergrund, was sich 2012 in gemeinsamen Firmenläufen sowie Volleyball- und Bowling-Turnieren zeigte.

conwert – modernste Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz

Seit Gründung der Gesellschaft ist es conwert ein Anliegen, dass jeder Mitarbeiter an seinem Arbeitsplatz über die Ausstattung verfügt, die optimale Arbeitsbedingungen schafft. Jedem Mitarbeiter stehen moderne Arbeitsplätze mit aktuellster IT-Infrastruktur und entsprechende Auswertungstools zur Verfügung.

Gesundheitsmanagement innerhalb der conwert

Ein Betriebsarzt am Wiener Standort kümmert sich um die Gesundheit der österreichischen Mitarbeiter der conwert-Gruppe. Neben den jährlichen Impfaktionen fanden 2012 in regelmäßigen Abständen Informationsgespräche zum Thema Gesundheitsvorsorge und zur ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes statt.



Neue conwert-Zentrale mit vielen Glaselementen für eine offene Arbeitsumgebung

GESELLSCHAFT

conwert hat sich auf den Wohnimmobilienbereich spezialisiert und ist kontinuierlich bestrebt, ihren Mietern ein angenehmes Wohnklima zu bieten. Neben der Sanierung von bestehenden, oft sehr schönen alten Wohnhäusern ist conwert auch in der Schaffung von neuem Wohnraum aktiv. Im innerstädtischen Bereich geschieht dies über den Ausbau von Dachgeschoßflächen. Vorteile durch den Ausbau ergeben sich einerseits durch den starken Wertanstieg der Immobilie, andererseits kann conwert durch die damit einhergehenden Fassadensanierungen und den Austausch der alten Fenster und Türen wesentlich zur positiven Stadtbildentwicklung und der Energieeffizienz der Gebäude beitragen. So ist das Unternehmen vor allem in den Innenstadtlagen von Wien und Berlin aktiv, verfügt jedoch auch über zahlreiche zentral gelegene Immobilien in den deutschen Metropolen Leipzig und Dresden. Durch die in den vergangenen Jahren durch conwert revitalisierten Jahrhundertwendehäuser wurde ein modernes Wohnumfeld in historischen Gemäuern für neue und bestehende Mieter geschaffen. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, die Dachausbauten gut in das Stadtgesamtbild zu integrieren.

Leer stehende Erdgeschoßflächen sollen durch kurzfristige Vermietung als Pop-up Galerie, Pop-up Restaurant oder Pop-up Store zwischenzeitlich stärker genutzt werden, um im urbanen Stadtbild neue Akzente zu setzen. Eine Pop-up Galerie in der Wiener Innenstadt, bei der Werke des Künstlers Karl Brandstätter ausgestellt wurden, hat bereits im Oktober 2012 stattgefunden. Gespräche mit anderen Künstlern werden laufend geführt.

Kundenservice und Kundenbefragung in Österreich

Das im Geschäftsjahr 2010 durch conwert gemeinsam mit der Tochtergesellschaft RESAG Property Management eingerichtete Kundenzentrum in Wien hat im abgeschlossenen Geschäftsjahr 46.000 Kundenanfragen schriftlich, per Telefon und mündlich im persönlichen Gespräch abgewickelt. 99 % davon wurden innerhalb von einer Woche gelöst.

Das Kundenzentrum steht von Montag bis Donnerstag von 7:30-18:00 Uhr und freitags von 7:30-17:00 Uhr für Fragen zur Verfügung. Durch eine zusätzliche Notfallnummer können dringende Anliegen auch außerhalb der Öffnungszeiten bedient werden. Dafür ist ein 24 Stunden-Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Nach einer erstmaligen Kundenbefragung im Geschäftsjahr 2011 wurde auch 2012 eine Befragung durchgeführt, die eine signifikante Steigerung der Servicequalität bestätigte. Der 24-Stunden-Bereitschaftsdienst durch eigene Mitarbeiter wurde sehr positiv bewertet. Im Hinblick auf Verbesserungspotenzial konnte das Bedürfnis nach intensiver und direkter Betreuung der Kunden im Eigentumsbereich sowie ein weiterhin konsequentes Engagement im Mieterbereich identifiziert werden.

Kundenservice und Kundenbefragung in Deutschland

In Deutschland verwaltete die alt+kelber Immobilienverwaltung zum Stichtag rund 50.000 Mietverträge. Daraus ergeben sich zahlreiche Anfragen von Bestands- und Neukunden bzw. Interessenten. Zudem werden Jahr für Jahr rund 3.000 Kunden aus dem Segment der Mietverwaltung nach ihrer Zufriedenheit befragt. 2012 war auch in Deutschland eine klare Steigerung der Zufriedenheits- und der Weiterempfehlungsrate erkennbar. Ziel ist es, durch die weitere Zentralisierung der Kernaufgaben in der Immobilienverwaltung die Auskunftszeiten noch stärker zu verkürzen. Zu diesem Zweck ist auch eine Verstärkung der fachspezifischen Schulungen vorgesehen.

Bau eines autofreien Mehrgenerationenstadtteils in Deutschland

In punkto (Wohn-)Immobilientrends und gesellschaftlicher Entwicklungen ist conwert führend: Gemeinsam mit der denkmalneu GmbH, einem Bau- und Vertriebsprofi in Deutschland, hat conwert 2012 ein Joint Venture gegründet, um den ersten autofreien Mehrgenerationenstadtteil in Deutschland auf den ehemaligen Schaeffler-Gründen in Bamberg zu errichten. conwert erhält dadurch die Möglichkeit, sowohl im innovativen Bereich der Mehrgenerationen-Immobilienprojekte als auch durch das Thema neuartige Stadtteilentwicklung Erfahrungen zu sammeln, die Umsetzbarkeit von weiteren Projekten zu untersuchen und entsprechendes Knowhow aufzubauen.

Bei dem Projekt „dahlem paradise“ in Berlin, das bereits im September 2012 Richtfest feierte, handelt es sich ebenfalls um ein gesellschaftliches Vorzeigeprojekt im Wohnimmobilienbereich. In unmittelbarer Nähe zum Grunewald entstehen exklusive Stadtvillen auf einem Parkgrundstück. Diese entsprechen, sowohl hinsichtlich Energieeffizienz-Gesichtspunkten als auch in Anbetracht der Auswahl der modernsten Baustoffe, höchsten Standards.

Weitere Dialoggruppen

Zu den wichtigsten Stakeholdern der conwert zählen neben den Mietern von Wohnungen, Büros und Gewerbeimmobilien und den conwert-Mitarbeitern die Kooperationspartner des Unternehmens im Baubereich sowie die conwert-Aktionäre. Den Anteilseignern fühlt sich conwert seit dem Börsegang 2002 besonders verpflichtet und legt daher in der Kommunikation ein starkes Augenmerk auf Transparenz. Das Bekenntnis zum Österreichischen Corporate Governance Kodex ist dabei ein selbstverständliches Signal für den verantwortungsvollen Umgang der Unternehmensführung mit den Management-Agenden der Gesellschaft. Die seit 2012 gültige Rechtslage hinsichtlich der Compliance-Richtlinien wurde bereits im Jahr 2011 von conwert umgesetzt. Die damit zusammenhängende noch stärker geforderte transparente Kommunikations- und interne Unternehmenspolitik wird von conwert ebenso gelebt wie der im Jahr 2011 eingeführte neue Verhaltenskodex, der für alle conwert-Mitarbeiter gilt. Die gesamte an die Aktionäre gerichtete Kommunikation ist im Internet auf der conwert-Website unter den Menüpunkten „Investor Relations“ und „Presse“ verfügbar. Ab Seite 34 dieses Berichts findet sich eine Übersicht über sämtliche Aktivitäten rund um die conwert-Aktie im Geschäftsjahr 2012. Unter der Aktionärs-Hotline und der Aktionärs-E-Mailadresse steht das IR-Team für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Auf Immobilienseite wird in den Bereichen Asset Management und Immobilien-Development auf höchste Integritätsstandards der conwert-Geschäftspartner Wert gelegt. Jeder Geschäftspartner ist verpflichtet, den Geschäftspartner-Kodex von conwert zu unterfertigen, der zu einem rechtlich und wirtschaftlich korrekten Verhalten verpflichtet und Integritätsstandards festlegt. Die Nichteinhaltung dieser Standards und Kriterien führt zur Kündigung des Vertrags.

Soziale Aktivitäten

Auch im Geschäftsjahr 2012 unterstützte conwert verschiedene soziale Projekte. Der Reinerlös von 700 € der RESAG Property Management Weihnachtsgeschenke-Tombola wurde an den Sterntalerhof, ein Kinderhospiz für schwerkranke Kinder, gespendet. Die österreichische Kinder-Krebs-Hilfe wurde mit dem Kauf eines Impulswoche-Bausteins und die Special Olympics Austria mit Sport-Ausrüstungspaketen unterstützt, während die alt+kelber-Gruppe in Deutschland anstelle von Weihnachtskarten für Kunden wieder eine Spende an ein soziales Projekt geleistet hat. Dieses Mal ging die finanzielle Unterstützung an ein Kinder-Hilfsprojekt in Indien, bei dem Kindern mit Gaumenspalte durch Spenden eine Operation und somit ein sorgenfreieres Leben ermöglicht wird. In Ungarn wurde bei dem Grundstück Fiume in Budapest die Rasenpflege über eine gemeinnützige Stiftung mit Behinderten durchgeführt. conwert unterstützte damit die Integration von behinderten Personen im Berufsumfeld.

Sponsoring des Burgtheaters in Wien

Seit Jahren förderte conwert das Wiener Burgtheater, das sich ebenso wie der Immobilienkonzern im Spannungsfeld zwischen Klassik und Moderne, Altem und Neuem, bewegt und als eine der wichtigsten Kulturinstitutionen in Österreich die Verbindung dieser Gegensätze geschafft hat. Der Vertrag für diese Kooperation ist mit 31. August 2012 ausgelaufen.

UMWELT

conwert setzt sich seit Gründung mit dem Thema Energiesparen bei Altbauten bzw. Jahrhundertwendehäusern auseinander und hat darüber hinaus auch im Neubaubereich bereits einige Projekte unter dem Blickwinkel der Energieeffizienz abgewickelt. Gemeinsam mit externen Experten beschäftigt sich conwert im Developmentbereich mit diesem Thema und setzt die unterschiedlichsten Techniken und Technologien bei Wohnungssanierungen, Dachgeschoßausbauten und der Sanierung von Büroflächen ein. Zum Beispiel kann durch Dämmmaterialien, die an alten Hausfassaden angebracht werden, sowie durch die optimale Neugestaltung von Raumhöhen und Fensterflächen bei Jahrhundertwendehäusern bis zu einem Drittel an Energie eingespart werden. In manchen Fällen, wenn etwa im Zuge der Umsetzung ganze Außenmauerenteile abgeschlagen werden müssten damit Dämmmaterial angebracht werden kann, wird bewusst auf diese Maßnahmen verzichtet, um das Stadtbild zu erhalten. conwert schafft es jedoch in vielen Fällen, Energiesparmaßnahmen umzusetzen ohne die charakteristischen Merkmale des Objekts zu zerstören. Bei Developmentprojekten wird generell auf nachhaltige Ausführung geachtet: Beim Um- oder Einbau von Heizsystemen werden energiesparende Systeme verwendet.

Fertiggestellte Sanierungen 2012

Bei jeder Zinshaussanierung kommt ein eigens von conwert definierter Prozess zur Anwendung. Bereits bei Ankauf des Gebäudes werden die Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz geprüft und ein erstes internes Gutachten erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen werden in Folge Zug um Zug umgesetzt – meist einhergehend mit Dachgeschoßausbauten. Dies bedeutet, dass während der Dachgeschoßaufstockung Dämmmaterialien angebracht, alte Fenster und Türen ausgetauscht, Keller komplett trocken gelegt, Stiegenhäuser saniert und Garagen eingebaut werden. Aber auch im Wohnungsinnen führt conwert zahlreiche Sanierungen und Erneuerungen durch. Neben dem Austausch von Gasthermen werden sowohl Heizungsrohre erneuert als auch Wasserleitungen aus Blei gegen neue, umwelt- und gesundheitsfreundlichere Materialien ausgetauscht. Beim Um- und Einbau von neuen Heizsystemen werden überall da, wo es sinnvoll erscheint, energiesparende Systeme verwendet. Die Gebäude werden von conwert dadurch nicht nur von Energieklasse D auf Energieklasse A gehoben und können somit zu höheren Preisen vermietet werden, sondern es entsteht für sämtliche Mieter gleichzeitig ein angenehmeres Wohnklima, das sich positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirkt. Der Energieausweis, der nicht nur beim Verkauf des gesamten Objekts gefordert ist, sondern der auch für mehr Transparenz gegenüber den Mietern und Käufern sorgt, liegt für alle conwert-Häuser in Österreich vor. Im Österreich-Portfolio des Unternehmens beträgt der durchschnittliche Energiebedarf je m² rund 45 bis 150 kWh. In Deutschland wird bei Sanierungen und Neubauten nach der Energiesparverordnung gebaut.

Im Geschäftsjahr 2012 sanierte conwert in Summe 29 Wohnungen in Österreich und 284 Wohnungen in Deutschland vollständig (insgesamt 313 Wohneinheiten), während 44 Wohnungen in Österreich und 195 Wohnungen in Deutschland (insgesamt 239 Wohneinheiten) teilsaniert wurden. Im Zusammenhang mit diesen Sanierungsmaßnahmen wurden 50 neue Thermen eingebaut und 218 Fenster erneuert. Im Zuge von Kücheneinbauten wurden zudem zahlreiche neue Geschirrspüler und Elektrogeräte mit einem niedrigeren Energiebedarf installiert.

Einsatz von ökologischen Baustoffen

Es ist conwert ein großes Anliegen, im Zusammenhang mit Haussanierungen sämtliche schadstoffhaltige Materialien durch gesundheitlich unbedenkliche, umweltschonende und moderne Stoffe zu ersetzen – ein Beispiel hierfür ist der Austausch von alten Wasserrohren aus Blei gegen Kunststoffrohre. Der Baustoff Holz kommt vor allem bei Dachgeschoßausbauten zum Einsatz. Dadurch ist es conwert möglich, alte Bausubstanz sehr energiebewusst zu revitalisieren während gleichzeitig neuer Wohnraum im innerstädtischen Bereich geschaffen wird und so weniger Neubauten in Stadtrandlagen errichtet werden müssen. conwert leistet durch die oben genannten Techniken, die im Zuge von Sanierungen zum Einsatz kommen, einen nicht unerheblichen Beitrag zur CO₂-Reduktion und zur Verbesserung der CO₂-Bilanz von einzelnen Objekten. So steht conwert und ihr Baumanagementbereich für nachhaltiges Bauen und Sanieren – was jedem einzelnen Mieter zugutekommt.

Im Zuge von Sanierungstätigkeit in Österreich und Deutschland wurden im Geschäftsjahr 2012 folgende Maßnahmen gesetzt:

Sanierungsmaßnahmen 2012	Österreich	Deutschland	Summe
Fenster neu	22	196	218
Eingangstüre neu	9	35	44
Elektroleitungen neu	23	22	45
Heizungsleitungen neu	22	16	38
Therme neu	21	29	50
Küche neu	21	173	194
Teilsanierungen	44	195	239
Vollsanierungen	29	284	313

Laut Energie-Experten und Studien kann durch Küchensanierungen und den Einbau von neuen Geschirrspülgeräten zusätzlich Wasser eingespart werden. Auch neue Elektrogeräte (Backofen, Herd) tragen zum Stromsparen bei. Durch den Austausch und die Erneuerung von Gasthermen können – bei der Anzahl wie sie konvert jährlich durchführt – einige Tonnen CO₂ reduziert werden. Neue Fenster und Türen, die Anpassung von Raumhöhen und Fensterflächen sowie Dämmmaterialien für das Hausinnere und die Fassaden tragen ebenfalls zu einer Steigerung der Energieeffizienz bei und helfen, bis zu einem Drittel an Energie einzusparen. Im innerstädtischen Bereich ist der Beitrag von konwert zum Thema Energieeffizienz aufgrund der Sanierungen und Development-Maßnahmen, die bei zahlreichen Häusern in Wien und Berlin sowie weiteren deutschen Metropolen gesetzt werden, hoch. Sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Standards werden hierbei lückenlos eingehalten.

konwert hat es sich zum Ziel gesetzt, bei allen Projekten für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen Sorge zu tragen. Die Verwendung von nachhaltig produzierten Baustoffen wie Holz liegt bereits seit Jahren stark im Fokus, kann jedoch noch nicht bei allen Projekten umgesetzt werden. Das Unternehmen plant, diese Vorgangsweise in Zukunft noch stärker zu forcieren. Die im Zuge der Errichtung anfallenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Bauweisen werden über den Lebenszyklus der Immobilie gut kompensiert.

Einkauf von Materialien

Bei der Auswahl der Partner für Wohnungssanierungen und Development-Maßnahmen von Immobilien achtet konwert streng darauf, dass sämtliche Partner zertifiziert sind. So wird u.a. bei der Auswahl der Schlosser, der Spengler und der Maler bis hin zu den Installateuren und den Elektrikern jeder einzelne Lieferant und Dienstleister nach klar vorgegebenen Kriterien evaluiert und in Folge vom Einkaufsmanagement gemäß dem Geschäftspartnerkodex ausgewählt. Eine sorgfältige Lieferantenauswahl sichert auch den Einsatz von umweltfreundlichen Materialien. Somit wird bereits beim Einkauf und der Lieferantenauswahl ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Bei der Papierauswahl für sämtliche Drucksorten innerhalb des Konzerns wird außerdem seit zwei Jahren ausschließlich auf dünneres, ungefärbtes und damit umweltfreundlicheres Papier gesetzt. Dies gilt vom Briefpapier und Druckerpapier über die Visitenkarten bis hin zu Kartons und Briefkuverts.

Am neuen Unternehmenssitz in Wien wurde beim Umbau auf die Verwendung von Materialien geachtet, die biologisch gereinigt werden können, wodurch auf ätzende oder hautreizende Reinigungsmittel verzichtet werden kann.



PERSPEKTIVEN.
GESCHÄFTSBERICHT 2012

conwert
Immobilien Invest SE

